



Inhaltsverzeichnis

DV Münchenstein	– Seite 1 + 2
Kantonewettkampf (GR)	– Seite 3 – 6
SSKV Fahnenweihe	– Seite 7 + 8
SSKV 75-Jahre Jubiläum	– Seite 9 – 11
Einzelcup Sieger-Final	– Seite 12 – 15
Schweizerische Klub-MS	– Seite 16 – 18
Jahresmeisterschaft	– Seite 19

Delegiertenversammlung

8. April 2006

im KUSPO, Münchenstein, Basel-Land



Zentralkomitee 2006

Von links: Heinz Ruf, Michael Giger, Horst Salutt, Doris Locher, Ueli Dierauer,
Roland Wellinger

74. Delegiertenversammlung des SSKV in Münchenstein / BL vom 8. April 2006

Dieser Samstag hat uns vom Wetter her einen grossen Tag beschert. Die 73 Delegierten der Unterverbände und deren Gäste sowie auch die des Zentralkomitees, waren mit 50 Personen zahlreich zu dieser alljährlich stattfindenden Veranstaltung erschienen.

Bericht von Michael Vogel,
UV Basel-Land



Die 50-Jahre Jubilare wurden geehrt.

Bis auf zwei Vertretungen sind alle Unterverbände an dieser DV vertreten gewesen. Zahlreiche Ehrenmitglieder waren ebenfalls anwesend. Für das OK des durchführenden UV Baselland hat sich das Ergebnis seiner Arbeit während des letzten Jahres in einer sehr schönen Veranstaltung niedergeschlagen. Die Kultur- und Sporthalle der Gemeinde Münchenstein sind für diese Art von Versammlungen ein würdiger Rahmen.

Der Musikverein Münchenstein eröffnete den offiziellen Teil mit einer ausgezeichneten Darbietung seines Könnens. Der



Flora Locher wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Einzug der verschiedenen UV- und der Zentralfahne war eindrücklich.

1999 haben wir an gleicher Stelle unseren heute amtierenden Zentralpräsident Horst Salutt in sein Amt gewählt. Das nur zur Erinnerung. Die Debatten an der damaligen Sitzung führten schlussendlich zu einem Mittagessen gegen 16 Uhr. Das erklärte Ziel an dieser DV war wohl, dass nicht zu wiederholen. Die Geschäfte des Zentralkomitees, gut vorbereitet und an einer Sitzung am Vortag nochmals besprochen, gaben keinen grossen Anlass zur Diskussion. Einzig der Weiterführungsantrag des «Jubiläumsfranken» für spezielle Zwecke gab im Vorfeld Anlass zu verschiedenen Meinungen.

Die Sportkommission, die diesen Antrag eingebracht hatte, zog dieses Begehren zurück, um zu einem späteren Zeitpunkt nochmals darauf einzutreten. Der Zentralpräsident erläuterte zum wiederholten Mal seine Auffassung über das, was für die Sportkegler in der Zukunft für ihre Sportart wichtig ist.

Stillstand ist Rückschritt

Einen gewichtigen Fürsprecher hatte der Zentralpräsident schon zu Beginn in der Person des Kantonalen Sportamtsleiter, Herrn Thomas Beugger, der einen sehr fundierten Vortrag über die Vergangenheit des Kegels und die Probleme der Randsportarten im allgemeinen für die Delegierten vorbereitet hatte. Für die Gemeinde Münchenstein konnten wir den Gemeindepräsidenten Herrn Walter Banga begrüßen. Seine prägnante Ansprache, das auch auf französisch für unsere welschen Delegierten, fanden uneingeschränktes Gehör.

Ein solcher Tag, an dem sich die Sportkegler aus der ganzen Schweiz treffen, nicht nur um die notwendigen Beschlüsse abzusegnen und die kommenden Anlässe zu vergeben, ist immer ein Tag für anregende Gespräche untereinander. Ein Wiedersehen für die, die sich während des Sportjahres eher weniger treffen und so die Kameradschaft für einmal in geselliger Runde pflegen können.

Kantonewettkampf

Hotel Reich, Summaprada

UV Thurgau gewinnt KWK 2006 – Gastgeber Graubünden gewinnt in der Gruppe B

Überraschend deutliche Titelverteidigung durch die Mannschaft des Unterverbandes Thurgau, vor den Zürchern. Der Zürcher Ruedi Bleiker erzielt mit 1698 Holz das höchste Einzelresultat.

Bericht von Michael Giger

Nicht alle hatten damit gerechnet, dass den Thurgauern dieser zweite Streich gelingen würde. Mit einer tollen Mannschaftsleistung und zwei Spitzenergebnissen durch Marcel Bichsel sowie Niklaus Küng konnten die Thurgauer diesen Sieg mit einem Durchschnitt von 1629.6 realisieren. Sie verwiesen dabei die etwas überraschenden Zürcher mit einer Differenz von 59 Holz recht deutlich auf den zweiten Rang. Bei den Zürcher trug natürlich Ruedi Bleiker mit seine Spitzenergebnis ganz besonders zum Erreichen des zweiten Ranges bei. Die Unterverbände Basel-Land und Ob-/Nidwalden steigen in die Kategorie B ab.

Die Kategorie B wurde von den Glarnern dominiert, welche mit einem Durchschnitt von 1594.4 Holz die zweitplatzierten Schwyzer klar hinter sich liessen. Der St. Galler Ilija Kesic erzielte mit 1643 Holz das beste Ergebnis in dieser Kategorie. Jura und Zug müssen in die Kategorie B absteigen.

Die beiden Absteiger der Kategorie B werden durch Graubünden und Schaffhausen ersetzt, welche sich in der Kategorie C einen erbitterten Kampf um den Sieg lieferten. Mit einem Durchschnitt von 1595.6 holzgleich am Ende des Wettkampfes mussten die Tiefwürfe um den Sieg entscheiden. Dabei hatten die Bündner das bessere Ende für sich und durften den Sieg feiern. Das beste Einzelresultat erzielte der Bündner Herbert Reusser mit 1673 Holz. Einmal mehr war der Kantonewettkampf ein tolles Erlebnis und einen Besuch im Bündnerland mehr als Wert.



Der UV Thurgau gewinnt den KWK 2006 mit 8148 Holz

Rangliste Kantone-Wettkampf Classement Championnat Suisse par Canton 2006 Summaprada

Gruppe A

Rang	Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	** Unterverband Thurgau	8148	1629.60	241
2	** Unterverband Zürich	8089	1617.80	236
3	** Unterverband Basel-Stadt	8046	1609.20	240
4	** Unterverband Freiburg	8023	1604.60	235
5	Unterverband Bern	7976	1595.20	242
6	Unterverband Luzern	7954	1590.80	223
7	* Unterverband Ob- und Nidwalden	7824	1564.80	216
8	* Unterverband Basel-Land	7810	1562.00	223

Gruppe B

Rang	Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	*** Unterverband Glarus	7972	1594.40	233
2	*** Unterverband Schwyz	7931	1586.20	205
3	** Unterverband St. Gallen	7858	1571.60	203
4	** Unterverband Aargau	7855	1571.00	215
5	Unterverband Uri	7788	1557.60	181
6	Unterverband Wallis	7680	1536.00	163
7	* Association Jurassienne	7646	1529.20	179
8	* Unterverband Zug	7557	1511.40	155

Gruppe C

Rang	Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	*** Unterverband Graubünden	7978	1595.60	209
2	*** Unterverband Schaffhausen	7978	1595.60	199
3	** Association Neuchâteloise	7722	1544.40	210
4	** Unterverband Liechtenstein	7663	1532.60	149
5	Unterverband Appenzell	7605	1521.00	141
6	Unterverband Solothurn	7495	1499.00	151
7	Association Genevoise	7461	1492.20	140
8	Association Vaudoise	7304	1460.80	120

*** Aufstieg in die nächst höhere Gruppe / Promu au groupe suivant

** Auszeichnungsberechtigt / Médaille

* Abstieg in die nächst tiefere Gruppe / Relégué au groupe précédent



Der UV Glarus gewinnt in der Kategorie B mit 7972 Holz



Der UV Graubünden gewinnt im C mit 7978 Holz

WANDERPREISRANGLISTE KANTONE-WETTKAMPF

Spenderin: Alice Eberle, Goldach

		Lyssach	Summaprada UV FL	Tägerwil	Garmiswil	Zürich	Summaprada						
Rang	Unterverband	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	TOTAL	
1	Thurgau	3	2	2	4	1	1					13	
2	Zürich	1	3	6	3	3	2					18	
3	Glarus	5	1	1	2	11	8					28	
4	Basel-Stadt	9	5	3	1	2	3					23	
5	Luzern	7	7	8	5	4	9					40	
6	Fribourg	16	4	4	6	5	4					39	
7	Basel-Land	2	10	10	10	8	14					54	
8	Schwyz	12	8	7	7	9	10					53	
9	Bern	4	11	14	8	6	7					50	
10	Ob- und Nidwalden	8	9	11	12	7	13					60	
11	Aargau	6	12	9	16	10	12					65	
12	St.Gallen	10	13	5	17	12	11					68	
13	Uri	11	16	12	9	15	15					78	
14	Jura	14	18	13	11	13	19					88	
15	Graubünden	21	6	16	13	21	5					82	
16	Wallis	17	14	15	15	16	17					94	
17	Zug	15	15	17	24	14	21					106	
18	Neuenburg	18	21	24	14	20	16					113	
19	Solothurn	13	23	23	20	18	22					119	
20	Liechtenstein	19	19	20	21	19	18					116	
21	Schaffhausen	22	17	21	18	22	6					106	
22	Appenzell	20	22	18	23	17	20					120	
23	Waadt	24	24	19	19	23	24					133	
24	Genf	23	20	22	22	24	23					134	

Fahnenweihe 2006

Der SSKV bekommt eine neue Fahne zum 75 Jahre-Jubiläum

Fahnenweihe bei schönstem Wetter am und auf dem Vierwaldstättersee

Am Samstag, 1. Juli 2006, traf sich eine illustre Schar geladener Gäste zur Fahnenweihe des SSKV. Der Tag begann mit dem Eintreffen im Restaurant Sonne in Gerliswil, der Gründungsort des SSKV. Weiter gings mit einer gemütlichen Fahrt mit dem Dampfschiff «Stadt Luzern» auf dem einladenden Vierwaldstättersee und einem anschliessend fröhlichen Zusammensein im Sternen Beckenried.

Bericht von Roland Wellinger, Riedt-Neerach

Wenn Engel reisen, lacht der Himmel. So präsentierte sich das Wetter an diesem Samstag. Zentralpräsident Horst Salutt begrüßte auf der Terrasse des Restaurants Sonne in Gerliswil die Gäste zur heutigen Fahnenweihe aufs Herzlichste. Anwesend sind neben der SSKV Prominenz auch Ehrenmitglieder, Vertreter der Unterverbänden und die geladenen Gäste der uns nahe stehenden Verbänden. Ein Dankeschön ging an Josef Aregger, welcher sich als Mitorganisator zur Verfügung stellte.

Mit ein paar wenigen Worten erwähnte Horst Salutt die Bedeutung dieses Ortes, ohne dabei zu fest ins Detail zu gehen. Er will sich schliesslich ja für das eigentliche Jubiläumsfest im Oktober noch etwas aufbewahren. Er verdankt die Dienste der alten Fahne. Unser bisheriges Hoheitszeichen wurde anlässlich der 50 Jahre Feier

gehisst und hat bis heute einen guten Dienst erwiesen. Sie hat über manche schönen oder auch schweren Stunden hinweggeholfen und das Zusammengehörigkeitsgefühl bestärkt. Mit den besten Wünschen und Grüßen und dem Hinweis auf den weiteren Tagesablauf schliesst Horst Salutt seine kurze Ansprache. Passend zur Örtlichkeit untermalte das Alphornduo Juli Darms und Risch Cathomen diesen Anlass mit einigen urchigen Klängen.

Anschliessend begab sich die ganze Festgemeinde aufs Dampfschiff «Stadt Luzern». Dort wurden wir musikalisch begrüßt von der Band «Combo 79», welche uns auch noch im weiteren Verlauf des Tages begleitet hatte. Der feierliche Akt begann mit dem Einmarsch der alten Fahne. Sie wird nochmals in Begleitung der Fahnen und Standarten der Unterverbände übers Deck getragen und dann anschliessend eingerollt, bevor sie ihren letzten Standort im Kegelcenter Allmend in Luzern einnehmen wird.

Der neue Fahnen wird präsentiert

Die Band spielte den Fahnenmarsch und die Fahnengotte Carmen Salutt und der Fahnengötti ad interim Walter Scheibler, dieser ersetzte den leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesenden Alois Huser, rollten die neue Fahne, welche von Lukas Tomaschet designt und von der Firma Heimgarten



**Zum Jubiläum gab es einen neuen
Fahnen**

in Wil hergestellt wurde, unter Applaus der anwesenden Gästen aus. Die Weihe und Segnung erfolgte durch Frau Pfarrerin Irène Scheidegger. Anschliessend wurde die Fahne dem Fähnrich Heinz Ruf übergeben, und dieser marschierte, begleitet von den anderen Fahnen, durch die Festgemeinde. Im weiteren Verlauf der Reise nach Beckenried genoss man die schöne Aussicht, welche die Landschaft um den schönen Vierwaldstättersee bot.

Letzter Treffpunkt war der Sternen in Beckenried. Dort wurden wir aufs herzlichste vom Wirtepaar Elisabeth und Otto Gander empfangen und aufs köstlichste kulinarisch verwöhnt. Für die Unterhaltung sorgte die Band «Combo 79» und der extra aus dem Baselbiet eingeflogene Komiker und Entertainer Fredy Schär. Mit seinen pointierten Sprüchen und Liedern wusste er das Publikum zu begeistern. So wunderte es auch niemand, dass er erst nach zwei weiteren Zugaben sich von uns verabschieden durfte.



Pfarrerin Irène Scheidegger segnete den neuen Fahnen.

In einem nochmaligen Moment der Feierlichkeit, ergriff Horst Salutt das Wort. Er verwies darauf, dass wir jetzt am Gründungsort waren, aber eine Gründung noch keinen Verband ausmacht. Es sind die Leute, die dazu beitragen, einen Verband am Leben zu halten. Wenn man zurückschaut, erkennt man, dass einiges gemacht wurde, und nicht alles davon war falsch, ansonsten es ja den SSKV nicht schon 75 Jahre geben würde. In Anbetracht des heute sehr gut gelungenen Anlasses erblüht Hoffnung, dass es mit dem SSKV vorwärts geht. Mit dem Ausblick auf die eigentliche Jubiläumsfeier Ende Oktober, welche über drei Tage dauert, stellt er die Hoffnung in den Raum, dass dies nun eine klare Weichenstellung sei, in eine erfolgreiche Zukunft mit einem Aufschwung für unseren Sport.

Horst Salutt nutzte die feierliche Atmosphäre, Walter Scheibler noch sein Präsent für die Ernennung als Ehrenmitglied zu überreichen. Weitere Präsente bekamen: Carmen Salutt als Fahngotte, Josef Aregger als Mitorganisator des heutigen Tages und der Spende der Vitrine für die neue Fahne. Elisabeth und Otto Gander dankte er für die freundliche Einladung in den Sternen. Ein weiterer Dank geht an die Ehrendamen Doris Abrecht-Locher und Claudia Küng, welche den jeweiligen Rednerinnen und Redner als Stütze zur Seite standen. Ebenfalls ein Dank ging an Yvonne Giger, die Schwester von Michael Giger, für ihre Vorschläge fürs Design der Fahne. Speziell für den heutigen Anlass wurde als Fotografin Sonja Buob eingeladen. Auch ihr gebührt ein herzliches Dankeschön.

Von der Freien Keglervereinigung gab uns Josef Stadelmann die Ehre. In seiner kurzen Ansprache überbrachte er die besten Grüsse und der Dank für die Einladung. Als nächstes trat Michael Vogel vom UV Basel-Land ans Mikrofon und er bedankte sich im Namen aller Anwesenden sowie speziell im Namen des UV Basel-Land für den grossen Einsatz von Horst Salutt, welcher er unermüdlich für den SSKV leistet. Diesem Dank können wir uns nur anschliessen und hoffen auf ein gutes Gelingen der weiteren Festivitäten und auf eine erfolgreiche Zukunft des SSKV.

Leider gibt es auch immer Absenzen aus gesundheitlichen Gründen. So konnte der Fahngötti Alois Huser nicht anwesend sein. Auch Paul Roth, Präsident der Seniorenvereinigung sowie Bruno Schwab und Erich Widmer mussten sich leider entschuldigen. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg gute Besserung und freuen uns auf ein Wiedersehen an einem späteren Anlass.

Rückblickend war dies ein Anlass, welcher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Es hat alles zusammengepasst. Die schöne Landschaft vom Vierwaldstättersee, die gute Laune der Festgemeinde sowie das gute Wetter.

Jubiläumsfest 2006

Grossartige Feier zum 75-Jahre-Jubiläum

Super Jubiläumsfeier in der Stadthalle Dietikon Eine noch nie dagewesene Feier mit super Publikum und Interpreten

Der SSKV hat zur 75-Jahre Jubiläumsfeier in der Stadthalle Dietikon eingeladen und eine grossartige Anzahl Keglerinnen und Kegler und Freunde des Kegelsport sind der Einladung gefolgt. Sie wurden erwartet von einer Anzahl namhafter Showstars und einem Bankett der Superlative.

Bericht von Roland Wellinger

Gemäss den Worten von Horst Salutt war dieser Anlass ein grossartiger Erfolg und die Präsenz der über 700 KeglerInnen hat bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wer also auf

eine neue erfolgreiche Zukunft setzt, muss grosse Schritte wagen und er ist sich sicher, mit dieser Feier gezeigt zu haben, in welche Richtung der SSKV nun zusteuert.

Ein derartiger grosser Anlass braucht eine grosse Menge Vorarbeit. Es müssen die richtigen Kontakte geknüpft werden und die Organisation des Banketts darf nicht dem Zufall überlassen werden. Zu diesem Zweck konnte die Belvoirparkschule verpflichtet werden, welche mit grossem Aufwand den Saal traumhaft geschmückt hatte und in einer beispielhaft perfekten Art die Verpflegung der Gäste vollzogen hatte. Besonders zu erwähnen ist, dass das ganze Bankett von den Studenten geplant und organisiert wurde, welche dies als Projektarbeit absolviert hatten. Trotz der enormen Geschwindigkeit, mit welcher die Verpflegung vonstatten ging, lief alles ganz ruhig ab und zu keiner Zeit war eine Hektik spürbar. Die Wahl des Menus war sehr gut und es gab sogar für jene, die gerne Fleischlos essen wollten, eine Alternative in vegetarischer Form.

Einen nicht unwesentlichen Anteil am Gelingen des Anlasses liegt an der Wahl der Showakte. Eröffnet haben den Abend die Tätschchappemusig aus Lozärn. Ihr Unterhaltungsteil begann bereits im Foyer, wo der Apéro abgehalten wurde, welcher verdankenderweise von der Stadt Dietikon übernommen wurde. Der offizielle Teil wurde vom Zentralpräsidenten Horst Salutt eröffnet und als Vertreter der Gastgebenden Stadt Dietikon überbrachte der Stadtpräsident Otto Müller die Grüsse. Weitere Grussworte kamen vom Präsidenten des österreichischen Sportkegel- und Bowlingverbandes Ludwig Kocsis welcher neben dem Dank für die Einladung gleich noch vermelden durfte, dass während er das Gastrecht in der Schweiz geniessen könne, seine Nationalmannschaft den Weltmeistertitel gewonnen hatte. An dieser Stelle die herzlichsten Gratulationen aus der Schweiz.

Nach einem kurzen Aufspielen der Mariazeller fand unter der Leitung von Michael Giger das Absenden der Jahresmeisterschaft und des Jubiläumscup statt. Für die optischen Höhepunkte sorgten die jungen Girls der Majoretten aus Zürich und ein ganz besonderes Highlight war die aus Funk



Der Saal in der Stadthalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Lauter glückliche Gesichter.



Viele prominente Gäste wie hier Sarah Jane beim Interview mit Horst Salutt.

SSKV überreichten ihm die Präsidenten der Unterverbände einen schönen Kristall und einen schönen Batzen, damit er sich gemeinsam mit seiner Frau Carmen im Urlaub etwas von den Strapazen der vergangenen Wochen erholen kann. Den krönenden Abschluss machten die Mariazeller, welche bis weit nach Mitternacht aufspielten, bis wirklich der letzte Gast seinen Heimweg antrat.

Grossartige Unterhaltung am Freitag

Mit einem nicht minderen Programm präsentierte sich der Freitag Abend. Dieser stand unter dem Motto «die grösste Metzgete der Schweiz». Doch es blieb nur beim Motto. Sicher ist, weder am ausgewählten Showteil noch am Essen, welches von Horst vorzüglichst vorbereitet wurde, hat's gelegen, dass lediglich 120 Gäste anwesend waren, wovon diese grösstenteils aus Kegler bestanden. Mit einer leichten Enttäuschung müssen wir es akzeptieren, dass es nun Mal keine Garantien für einen vollen Saal gibt. Aber was zählt sind nicht die Quantität sondern die Qualität des Publikums, so die Aussage von Sarah Jane während ihrem Auftritt. Sicher ist, dass keiner der anwesenden Gäste es bereut hat, dass er nach Dietikon gekommen ist. So durfte er die aufgestellten bayrischen Hiattamadln mit Gunta erleben, welche für ausgelassene Stimmung sorgten. Für etwas ruhigere Momente sorgten die hübschen Damen der jungen Vokal- und Instrumentalformation Krambambuli. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Grand-Prix Siegerin des Herzens Sarah Jane. Mit ihrer gewaltigen Stimme und ihrem jugendlichen Charme vermochte sie das Publikum zu begeistern. Ein besonderes Talent bewies sie während ihrem Besuch auf den Kegelbahnen. Sollte eines Tages einmal ihre Gesangskarriere zu Ende gehen, was wir ihr natürlich niemals wünschen, wäre Sportkegeln durchaus eine Alternative, um dort Karriere zu machen.

Arbeitsloser DJ Rodolfo

Statt fetziger Disco-Musik kamen nur ein paar «laue» Töne aus den Boxen, wobei zu erwähnen ist, dass dies keinesfalls am talentierten DJ Rodolfo aus Cost Rica lag, sondern vielmehr am Ausbleiben der Gäste. Wir hatten uns doch starke Hoffnung gemacht, die Jüngsten und die Junggebliebenen

und Fernsehen bekannte Entertainerin und Siegerin des internationalen Grand-Prix der Volksmusik Marianne Cathomen. Mit einem gelungenem Mix aus bereits bekannten und aus neuen Songs vermochte sie das Publikum so zu begeistern, dass sich einige nicht mehr auf den Stühlen halten konnten und diese begannen, auf den Tischen zu tanzen. Für Magie und Witz sorgte der Moderator Fred Bravour und Arturo Casanova verkürzte die Pausen mit einigen musikalischen Intermezzos. Einen ergreifenden Moment erlebte unser Zentralpräsident Horst Salutt. Als Anerkennung seiner Leistungen für den



Auch Marianne Cathomen gab sich die Ehre und unterhielt uns mit ihrer Gesangkunst

begeistern zu können, das Kegeln einmal in einer etwas anderen Umgebung zu erleben, doch leider hatte niemand dafür ein Musikgehör.

Volle Kegelbahn am Schülercup

Eine besondere Unterrichtsstunde durften die Schüler der Klasse E und der Klasse SB1C aus Dietikon erleben. Visuell erfuhren sie anhand des DVD'd «Wie lerne ich kegeln» und nachfolgend am lebenden Objekt, vorgetragen durch einen Trainer des SSKV, was Kegeln bedeutet. Nach dieser kurzen Einleitung ging's daran, das Gesehene in die Praxis umzusetzen, um danach in einem Wettkampf zu ermitteln, welche Klasse stärker ist. Sieger wurde die Klasse E. Sie durften ihren Preis, einen schönen Beitrag in die Klassenkasse, vom Stadtpräsidenten Otto Müller in Empfang werden.



Leider schlecht besucht, der Brunch am Sonntag, obwohl Horst eine traumhafte leckere Röstli machte.

Brunch oder Katerfrühstück?

Nach einer kurzen Nacht, obwohl durch die Umstellung auf die Winterzeit eine Stunde länger, wurde bereits wieder Währschafes aus der Küche von Horst aufgetischt. Bereits wieder einen frischen Eindruck machten Arturo Casanova und die Mariazeller, welche musikalisch unterhielten. Für die kleinen und grosse Aahhs und Oohhs sorgte Ditino, welcher mit seinen Zauberkünsten die wiederum leider spärlich anwesenden Gäste begeisterte. Aus Mangel an Teilnehmern musste das Familienkegeln und das Kinderclub-Kegeln abgesagt werden. Trotzdem liefen die Kegelbahnen nochmals auf Hochtouren. Viele nutzten Gelegenheit, selber einmal auszuprobieren, wie auf diesen neuartigen Bahnen zu Kegeln ist. Besonders erfreulich war die Anwesenheit mehrere Teenager aus der Umgebung, welche doch ein reges Interesse am Kegelsport zeigten.



Sicher eine Highlight die Kegelbahn im UG der Stadthalle, auch wenns etwas zu teuer war.

Um 16 Uhr war dann definitiv Schluss. Der Saal war wieder leer geräumt, die Küche auf Hochglanz geputzt und die Mannen von Walter Scheibler und der Firma Heiniger begannen erbarungslos, die Kegelbahnen wieder abzurechen. Und wer jetzt vermutet, dass das Abbrechen der Bahnen nun ein Schlusspunkt sei, der irrt sich. Vielmehr ist dies ein Startschuss zu einer neuen Zukunft und einer Neuorientierung. Oberstes Ziel ist es nun, den Schwung auszunützen und mit voller Energie alles daran zu setzen, dass der SSKV eine Zukunft hat, sodass wir dann in 25 Jahren das 100-Jährige feiern zu können.

Einzelcup-Siegerfinal 2006

in der Kegelsporthalle Luzern

Mit einer überzeugenden Leistung distanziert Peter Frei, Rapperswil, seine Gegner im Final deutlich und gewinnt den Einzelcup der Sportkegler in der Kegelsporthalle Luzern vor dem Thurgauer Marcel Bichsel. Bericht von Michael Giger, SSKV

In den Gruppenspielen hatten sich mehrheitlich die Favoriten durchgesetzt. Titelverteidiger Wilfried Gurtner erreichte dieses Ziel nicht und musste seinem Unterverbandskollegen Marcel Bichsel und dem Freiburger Bernard Thévoz den Vortritt lassen. Zur Überraschung vieler konnte auch der 23-jährige Bündner Gian-Marc Patzen die Viertelfinals erreichen. Auch der meistgenannte Favorit Ruedi Hafner erreichte die Viertelfinals problemlos, ebenso wie der Glarner Hanspeter Grob. Einen guten Eindruck hinterliess auch der Berner Markus Enzler, welcher seine Gruppe deutlich meisterte vor Dragi Obradovic, Basel-Stadt.

In den Viertelfinals mussten Gian-Marc Patzen, Markus Enzler, Dragi Obradovic und Hanspeter Grob ihre Hoffnungen auf eine Finalteilnahme begraben.

Der Final sah zu Beginn Marcel Bichsel, welcher auf Bahn 1 stark begann, an der Spitze vor Ruedi Hafner und Peter Frei. In der Folge drehte Peter Frei aber mächtig auf und übernahm dank 214 Holz auf Bahn 1 nach drei Bahnen die Spitze welche er auch nach dem letzten Wechsel nicht mehr abgab und den Titel verdient gewann. Marcel Bichsel konnte seinen zweiten Rang bis zum Schluss halten. Ruedi Hafner erkämpfte sich noch den dritten Schlussrang vor Bernard Thévoz.



Die Finalsiten vom Einzelcup-Siegerfinal 2006. Von Links: 4. Platzierte Bernard Thévoz, 2. Marcel Bichsel, Sieger Peter Frei und 3. Ruedi Hafner.

Resultatübersicht der Vorrunde vom Samstag

Nr.	Name	Pkt.	B1	B2	Total	Name	Pkt.	B3	B4	Total
1	Thévoz Bernard	4.0	195	199	394	Enzler Markus	4.0	197	203	400
09:30	Schwendimann Pierre	0.0	188	188	376	Petronijevic Drago	0.0	200	183	383
2	Bichsel Marcel	4.0	209	193	402	Javet Edmond	3.0	187	204	391
09:50	Noth Herbert	0.0	182	177	359	Tochtermann Michel	1.0	169	191	360
3	Obradovic Dragi	3.5	200	190	390	Gossner Thomas	4.0	197	197	394
10:10	Volpe Giuseppe	0.5	190	188	378	Gurtner Wilfried	0.0	195	188	383
4	Enzler Markus	4.0	197	190	387	Thévoz Bernard	3.0	179	197	376
10:30	Dörig Johann	0.0	0	0	0	Emery François	1.0	172	181	353
5	Schwendimann Pierre	1.0	174	189	363	Petronijevic Drago	4.0	192	190	382
10:50	Bichsel Marcel	3.0	185	199	384	Javet Edmond	0.0	177	190	367
6	Noth Herbert	2.0	185	186	371	Tochtermann Michel	1.0	195	185	380
11:10	Gurtner Wilfried	2.0	184	187	371	Volpe Giuseppe	3.0	184	201	385
7	Emery François	0.0	188	182	370	Dörig Johann	3.0	191	188	379
11:30	Gossner Thomas	4.0	185	194	379	Obradovic Dragi	1.0	186	192	378
8	Javet Edmond	1.0	193	191	384	Bichsel Marcel	3.0	192	206	398
11:50	Enzler Markus	3.0	195	190	385	Thévoz Bernard	1.0	188	201	389
9	Petronijevic Drago	1.0	198	191	389	Schwendimann Pierre	4.0	185	197	382
12:10	Tochtermann Michel	3.0	198	192	390	Noth Herbert	0.0	183	175	358
10	Dörig Johann	0.0	186	177	363	Emery François	0.0	181	186	367
12:30	Volpe Giuseppe	4.0	198	199	397	Gurtner Wilfried	4.0	200	186	386
11	Gossner Thomas	0.0	184	190	374	Obradovic Dragi	3.0	197	198	395
12:50	Thévoz Bernard	4.0	192	206	398	Enzler Markus	1.0	184	200	384
12	Schwendimann Pierre	4.0	194	189	383	Petronijevic Drago	4.0	193	200	393
13:10	Emery François	0.0	180	180	360	Dörig Johann	0.0	177	188	365
13	Volpe Giuseppe	4.0	200	193	393	Gurtner Wilfried	3.0	199	192	391
13:30	Javet Edmond	0.0	171	187	358	Bichsel Marcel	1.0	195	190	385
14	Tochtermann Michel	1.0	201	192	393	Noth Herbert	4.0	185	181	366
13:50	Obradovic Dragi	3.0	199	196	395	Gossner Thomas	0.0	173	179	352
15	Patzen Gian-Marc	1.0	193	201	394	Grob Hanspeter	3.0	194	206	400
14:40	Frei Peter	3.0	206	190	396	Ferrazza Enrico	1.0	182	196	378
16	Schneider Karl	0.0	0	0	0	Hafner Ruedi	4.0	205	207	412
15:00	Bleiker Ruedi	4.0	191	197	388	Oehrli Eric	0.0	192	195	387
17	Grob Hanspeter	1.0	209	190	399	Patzen Gian-Marc	3.0	189	198	387
15:20	Scherer Franz	3.0	212	188	400	Montirosi Orlando	1.0	186	196	382
18	Bordignon Bruno	4.0	198	200	398	Imboden Roland	3.0	188	194	382
15:40	Oehrli Eric	0.0	192	195	387	Bleiker Ruedi	1.0	203	174	377
19	Frei Peter	4.0	206	197	403	Ferrazza Enrico	0.0	176	191	367
16:00	Schneider Karl	0.0	192	185	377	Hafner Ruedi	4.0	202	202	404
20	Imboden Roland	0.0	178	172	350	Bordignon Bruno	4.0	186	193	379
16:20	Montirosi Orlando	4.0	204	195	399	Scherer Franz	0.0	190	184	374
21	Oehrli Eric	0.0	195	198	393	Bleiker Ruedi	3.0	196	198	394
16:40	Grob Hanspeter	4.0	200	205	405	Patzen Gian-Marc	1.0	186	198	384
22	Hafner Ruedi	3.0	187	207	394	Schneider Karl	1.0	179	195	374
17:00	Bordignon Bruno	1.0	202	191	393	Imboden Roland	3.0	190	198	388
23	Scherer Franz	0.5	205	207	412	Montirosi Orlando	0.0	202	185	387
17:20	Ferrazza Enrico	3.5	209	205	414	Frei Peter	4.0	199	207	406

Resultatübersicht der Vorrunde vom Sonntag

Nr.	Name	Pkt.	B1	B2	Total	Name	Pkt.	B3	B4	Total
1	Thévoz Bernard	4.0	201	204	405	Enzler Markus	4.0	189	191	380
10:00	Noth Herbert	0.0	200	188	388	Tochtermann Michel	0.0	173	186	359
2	Bichsel Marcel	4.0	201	202	403	Javet Edmond	4.0	201	190	391
10:20	Emery François	0.0	184	182	366	Dörig Johann	0.0	177	186	363
3	Gossner Thomas	1.0	186	180	366	Obradovic Dragi	1.0	187	192	379
10:40	Schwendimann Pierre	3.0	171	200	371	Petronijevic Drago	3.0	189	195	384
4	Enzler Markus	4.0	204	195	399	Thévoz Bernard	1.0	185	201	386
11:00	Volpe Giuseppe	0.0	192	197	389	Gurtner Wilfried	3.0	191	202	393
5	Javet Edmond	0.0	190	186	376	Bichsel Marcel	3.0	195	197	392
11:20	Obradovic Dragi	4.0	192	203	395	Gossner Thomas	1.0	194	196	390
6	Tochtermann Michel	4.0	197	193	390	Noth Herbert	2.0	182	185	367
11:40	Dörig Johann	0.0	167	171	338	Emery François	2.0	180	187	367
7	Gurtner Wilfried	4.0	205	202	407	Volpe Giuseppe	3.0	188	196	384
12:00	Schwendimann Pierre	0.0	189	174	363	Petronijevic Drago	1.0	198	178	376
8	Schneider Karl	0.0	194	184	378	Hafner Ruedi	4.0	201	195	396
12:20	Montirosi Orlando	4.0	188	195	383	Scherer Franz	0.0	194	183	377
9	Frei Peter	3.0	203	197	400	Ferrazza Enrico	0.0	189	195	384
12:40	Bleiker Ruedi	1.0	199	190	389	Oehrli Eric	4.0	199	201	400
10	Patzen Gian-Marc	4.0	198	192	390	Grob Hanspeter	4.0	198	207	405
13:00	Imboden Roland	0.0	189	191	380	Bordignon Bruno	0.0	185	191	376
11	Scherer Franz	1.0	202	186	388	Montirosi Orlando	1.0	198	173	371
13:20	Oehrli Eric	3.0	200	193	393	Bleiker Ruedi	3.0	193	189	382
12	Hafner Ruedi	0.5	193	205	398	Schneider Karl	0.0	183	182	365
13:40	Grob Hanspeter	3.5	205	198	403	Patzen Gian-Marc	4.0	189	189	378
13	Bordignon Bruno	4.0	193	190	383	Imboden Roland	2.0	192	198	390
14:00	Ferrazza Enrico	0.0	0	0	0	Frei Peter	2.0	194	196	390

Gruppenrangliste

Samstag / Samedi, 9. September 2006, Sonntag / dimanche, 10. September 2006

Gruppe 1

Gruppe 2

Rg. UV	Wettkämpfer	Spiele	Punkte	Rg. UV	Wettkämpfer	Spiele	Punkte		
1	Thurgau	Bichsel Marcel	6	18.0	1	Bern	Enzler Markus	6	20.0
2	Fribourg	Thévoz Bernard	6	17.0	2	Basel-Stadt	Obradovic Dragi	6	15.5
3	Titelverteidiger	Gurtner Wilfried	6	16.0	3	Aargau	Volpe Giuseppe	6	14.5
4	Jura	Schwendimann Pierre	6	12.0	4	Schwyz	Petronijevic Drago	6	13.0
5	St. Gallen	Gossner Thomas	6	10.0	5	Genève	Tochtermann Michel	6	10.0
6	Solothurn	Noth Herbert	6	8.0	6	Neuchâtel	Javet Edmond	6	8.0
7	Vaud	Emery Francis	6	3.0	7	Appenzell	Dörig Johann	6	3.0

Gruppe 3

Gruppe 4

Rg.	UV	Wettkämpfer	Spiele	Punkte	Rg.	UV	Wettkämpfer	Spiele	Punkte
1	Schaffhausen	Frei Peter	5	16.0	1	Ob-/Nidwalden	Hafner Ruedi	5	15.5
2	Graubünden	Patzen Gian-Marc	5	13.0	1	Glarus	Grob Hanspeter	5	15.5
3	Zürich	Bleiker Ruedi	5	12.0	3	Basel-Land	Bordignon Bruno	5	13.0
4	Zug	Montirosi Orlando	5	10.0	4	Rang 2 Vorjahr	Oehrli Eric	5	7.0
5	Wallis	Imboden Roland	5	8.0	5	Uri	Ferrazza Enrico	4	4.5
6	Liechtenstein	Schneider Karl	5	1.0	5	Luzern	Scherer Franz	5	4.5

1. 1/4 Final 15.00 Uhr	Bahnen		
	1	2	Total
Thévoz Bernard	200	198	398
	2	1	Total
Patzen Gian-Marc	184	199	383

2. 1/4 Final 15.00 Uhr	Bahnen		
	3	4	Total
Obradovic Dragi	190	201	391
	4	3	Total
Bichsel Marcel	194	199	393

3. 1/4 Final 15.20 Uhr	Bahnen		
	1	2	Total
Frei Peter	211	195	406
	2	1	Total
Enzler Markus	195	193	388

4. 1/4 Final 15.00 Uhr	Bahnen		
	3	4	Total
Hafner Ruedi	196	197	393
	4	3	Total
Grob Hanspeter	193	188	381

Final	Bahnen				
	1	2	4	3	Total
Bichsel Marcel	207	190	196	195	788
	2	3	4	1	Total
Thévoz Bernard	188	173	191	202	754
	3	4	1	2	Total
Frei Peter	186	203	214	201	804
	4	1	2	3	Total
Hafner Ruedi	201	177	200	198	776

Rangliste:

Goldmedaille

1. **Frei Peter**

Silbermedaille

2. Bichsel Marcel

Bronzemedaille

3. Hafner Ruedi

Bronzemedaille

4. Thévoz Bernard

Der Wanderpreis wurde gestiftet von:

Faude Medaillen AG, Gippingen

Schweizerische Klub-MS

Finalwettkämpfe 2006

Erfolgreiche Titelverteidigung des KK Daniel

Starke Zürcher Klubs am Finals der SSKV-Klubmeisterschaft

Am Wochenende vom 20. bis 22. Oktober fanden die Finals der schweizerischen Klubmeisterschaft statt, dabei verteidigte der Kegelklub Daniel aus Bern seinen Schweizermeister-Titel erfolgreich. Die Berner verwiesen die Thurgauer vom KK Thurella sowie den überraschenden KK Winti 96 aus Winterthur auf die nächsten Plätze.

Bericht von Michael Giger, SSKV

Auf den schwierig zu spielenden Bahnen im Sportcenter Queue d'Arve in Genf sah man in der Kategorie A lange keine Spitzenresultate und viele Kegler taten sich schwer. Am Samstag Nachmittag setzte der KK Winti 96 mit einem Durchschnitt von 742.2 Holz ein erstes hervorragendes Resultat. Das war mehr als viele der Konkurrenten wahrscheinlich erwartet hatten. Der kurz darauf startende KK Thurella überbot mit 747.4 Holz dieses Resultat noch einmal und legte damit die Messlatte ziemlich hoch. Mit 789 Holz hatte Roman Zabel dazu ein erstes Spitzenresultat beigesteuert. Fast alle der nachfolgenden Klubs scheiterten daran.

Auch der KK Topego aus Zürich kam mit 731.6 Holz bei Weitem nicht an diese Marken heran. Als zweitletzte gingen die Titelverteidiger aus Bern an den Start. Obwohl gut gestartet wusste man lange nicht ob es reichen würde. Zum Schluss folgten dann aber weitere gute Resultate und Ruedi Hafner machte mit seinen 799 Holz alles mehr als klar. Mit einem Durchschnitt von 759.2 Holz übertrafen die Berner die Thurgauer noch einmal deutlich und sicherten sich damit die erfolgreiche Titelverteidigung. Die Silbermedaille ging an den KK Thurella und Bronze an den KK Winti.

Im Final der Kategorie B, ausgetragen in Luzern, setzten die Einheimischen vom KK Fortuna mit 808.4 Holz eine erste gute Marke. Man wusste zwar zu diesem Zeitpunkt nicht, was das Wert war, aber als Klub um Klub deutlich daran scheiterte begann man zu glauben, dass hier mindestens eine Medaille in der Luft lag. Als drittletzter Klub starteten am Sonntag die Zürcher Favoriten vom KK Meierisli. Mit 821.6 Holz Durchschnitt verwiesen sie die Einheimischen vom KK Fortuna deutlich auf den zweiten Rang. Die Bronzemedaille ging an den KK Tannenbergl aus Waldkirch.

Auch die Kategorie C wurde von einem Zürcher Klub gewonnen. Der KK Voregg-Unterstrass wurde



Der KK Daniel aus Bern verteidigt seinen Titel als Schweizer Klubmeister erfolgreich.



In der Kategorie B gewinnt der KK Meieriesli aus Zürich

seine Favoritenrolle in Winterthur gerecht und siegte überlegen. Die Zürcher hatten bereits am Freitag Abend ihr Resultat von 737.2 Holz vorgelegt. Daran kamen alle Nachfolgenden nie heran und die Zürcher konnten somit ihren Sieg von 2004 ebenfalls wiederholen. Der KK Reuss aus Altdorf sicherte sich die Silbermedaille vor KK Eschenholz aus Eschenbach.

Schlussrangliste Finalwettkämpfe

Kategorie A Sportcenter Queue d'Arve

1. KK Daniel, Bern, Ø 759.2

Hafner Ruedi, 799, Hinni Hansjörg, 726, Wanner Marco, 754, Gehrig Rolf, 720, Giger Michael, 753, Schott Erich, 715, Gygax Peter, 750, Auderset Heinz, 641, Kiener Stefan, 740.

2. KK Thurella, Amriswil, Ø 747.4

Zabel Roman, 789, Allemann Walter, 676, Meier Hanspeter, 744, Keller Walter, 655, Gurtner Wilfried, 737, Bubalo Ivan, 652, Widmer Alex, 734, Friederich Oskar, 615, Vogt Urs, 733.

3. KK Winti 96, Winterthur, Ø 742.2

Werner Beat, 757, Hess Walter, 715, Gosch Walter, 749, Beerli Astrid, 713, Beerli Daniel, 740, Gosch Peter, 739, Tiberi Marcel, 726.

4. KK Skorpion, Basel, 738.8; 5. KK Topego, Zürich, 731.6; 6. KK Frohsinn, Tägerwil, 716.6; 7. KK Seerose, Flüelen, 714.2; 8. KK Alpenrösli, Giswil, 713.2; 9. KK Affoltern, Affoltern, 709.8; 10. KK Krone-Boys, Lyssach, 709.2; 11. KK Löwen, Kerzers, 709; 12. KK Touring, Lüsslingen, 693.8; 13. KK Specht, Luzern, 672.8

Kategorie B Kegelsporthalle Allmend, Luzern

1. KK Meierisli, Zürich, Ø 821.60

Gisler Karl, 844, Hirschi Hans, 797, Terrasi Agostino, 828, Stocker Franz, 797, Wicki Anton, 820, Enderli Wolfgang, 788, Embacher Alois, 818, Steffen Silvia, 783, Lüchinger Ernst, 798, Philippe Peter, 777.

2. KK Fortuna, Luzern, Ø 808.4

Zwahlen Hans, 841, Beyeler Bruno, 764, Kurmann Leo, 824, Schmidhauser Max, 761, Stuber Joe, 813, Huwiler Ernst, 799, Kaufmann Jules, 765.

3. KK Tannenberg Waldkirch, 3980796.00

Gossner Thomas, 820, Dal Maso Marco, 807, Graf Werner, 797, Nissen Heinz, 795, Zulli Luigi, 761.

4. KK Riwei, Luzern, 793.60; 5. KK Alpina, Wolfenschiessen, 793.20; 6. KK Linde, Steinhausen, 791.20; 7. KK Drauf, Zürich, 789.60; 8. KK Holzfluh, Balsthal, 789.20; 9. KK Kranz, Sirnach, 788.20; 10. KK Aletsch, Naters, 780.60; 11. KK 3 Tannen, Winterthur, 778.20; 12. KK Blonde, Naters, 776.00; 13. KK Rössli, Pfäffikon, 775.40; 14. KK Belmond, Flims-Dorf, 763.80; 15. KK Les Eclairs, Genève, 756.40; 16. KK Wiesengrund, Täsch, 753.80.

Kategorie C**Kegelcenter Winterthur****1. KK Voregg-Unterstrass, Zürich, Ø 737.2**

Ruckstuhl Adolf, 804, Cordey Gusti, 653,

Ruckstuhl Hans, 747, Stutz Remo, 649, Sennhauser Martin, 737, Schenk Peter, 703, Schenk Liselotte, 695.

2. KK Reuss, Altdorf, Ø 689.6

Gisler Josef, 784, Gisler Max, 603, Ziegler Gerhard, 714, Gisler Monica, 581, Loretz Rudolf, 672, Casagrande Ferdy, 652, Gamma Clara, 626.

3. KK Eschenholz, Eschenbach, Ø 681.2

Büsser Paul, 724, Breu Max, 621, Hutterer Hans, 708, Büsser Manuela, 599, Kaufmann Hans, 686, Vonlanthen Alois, 568, Widmer Josef, 646, Hefti Franz, 642.

4. KK Real, Rapperswil, 678.8; 5. KK Hirsch, Obfelden, 664.8; 6. KK Zyturm/Baarburg, 664.6; 7. KK Traube, Langendorf, 652.0.



In der Kategorie C gewinnt der KK Voregg Unterstrass aus Zürich.

Schlussrangliste der SSKV- Jahresmeisterschaft 2006

Kategorie 1

1.	58022	Zabel Roman	18	377	37	340
2.	58024	Frei Peter	20	345	40	305
3.	67103	Küng Niklaus	23	370	66	304
4.	67272	Bichsel Marcel	20	328	45	283
5.	98008	Bleiker Ruedi	24	330	50	280
6.	67068	Gurtner Wilfried	16	278	0	278
7.	38053	Schwägli Bernard	18	271	15	256
8.	45127	Wanner Marco	24	249	8	241
9.	71044	Ferrazza Enrico	17	256	25	231
10.	45040	Hafner Ruedi	18	230	2	228
11.	10077	Giger Michael	18	220	11	209
12.	92056	Hagenbuch Rolf	16	179	0	179
13.	7139	Kocsis Stefan	13	151		151
14.	10092	Hinni Hansjörg	20	133	0	133
15.	30041	Meier Ivo	14	130	0	130
16.	81126	Hagenbuch René	18	129	0	129
17.	9070	Fuchs Roger	15	128	0	128
18.	47263	Hagen Rolf	17	109	0	109
19.	47273	Gossner Thomas	18	100	0	100
20.	88119	D'Arienzo Loreto	13	99		99

Kategorie 2

1.	32107	Lipp Christian	23	339	39	300
2.	67009	Vogt Urs	18	293	0	293
3.	67207	Bader Daniel	23	283	2	281
4.	94110	Terrasi Agostino	18	295	22	273
5.	1297	Gasser Toni	19	219	0	219
6.	67058	Glaus Edi	16	184	0	184
7.	67140	Rozza Louis	14	173	0	173
8.	32071	Freiburghaus Beat	19	172	0	172
9.	67190	Widmer Alex	16	159	0	159
10.	58023	Bubalo Ivan	22	157	0	157
11.	15023	Mühlemann Daniel	13	150		150
12.	81095	Wöber Reiner	20	146	0	146
13.	67157	Schwager Gerhard	19	142	0	142
14.	7027	Migliorini Fausto	17	137	0	137
15.	9566	Geeler Silvia	15	135	0	135
16.	45114	Banz Bruno	15	129	0	129
17.	81017	Bruhnsen Werner	13	123		123
18.	82077	Steffen Silvia	22	109	0	109
19.	45023	Banz Adrian	13	107		107
20.	38331	Weingartner Helena	14	107	0	107

Kategorie 3

1.	47066	Kappeler Paul	18	348	50	298
2.	67028	Küng Claudia	20	293	16	277
3.	32037	Stoll Fabian	13	244		244
4.	55055	Ruf Heinz	22	263	40	223
5.	30006	Allemann Jeannette	22	245	25	220
6.	81006	Immoos Belinda	22	242	25	217
7.	38026	Hodel Paul	14	214		214
8.	50020	Rein Emil	16	214	0	214
9.	67124	Müller Heinrich	15	208	0	208
10.	47054	Demjen Mischa	14	207		207
11.	89029	Hirsiger Werner	24	214	12	202
12.	61142	Bieri Heinz	15	192	2	190
13.	38377	Friedli Hanspeter	15	186	0	186
14.	47033	Büsser Marcel	23	187	2	185
15.	45001	Rossacher Daniel	17	167	0	167
16.	9041	Rinderknecht Bruno	20	158	0	158
17.	94015	Hirschi Heidi	19	144	0	144
18.	98049	Jurt Christi	20	142	0	142
19.	47018	Kaiser Peter	18	133	0	133
20.	38491	Leupp Trudy	18	131	0	131

Kategorie 4

1.	81004	Neubauer Sawaeng	24	599	217	382
2.	37002	Beck Emil	23	497	153	344

3.	58011	Krznaric Ivan	22	458	122	336
4.	61005	Hefti Franz	18	360	65	295
5.	50017	Fochi Hanspeter	17	280	15	265
6.	47067	Brändle Hermann	15	269	9	260
7.	37003	Domig Hubert	22	332	73	259
8.	47105	Neuherz Andreas	20	310	55	255
9.	71010	Zraggen Jutta	21	297	48	249
10.	45082	Slanzi Jasmin	13	221		221
11.	82025	Stutz Remo	19	235	22	213
12.	71002	Tschanz Karin	22	240	33	207
13.	32024	Rufer Myrtha	14	197	0	197
14.	47027	Giger Walter	14	180	5	175
15.	67024	Brühwiler Marcel	13	167		167
16.	90028	Wittwer Rosmarie	14	154	3	151
17.	67002	Binder Jörg	23	172	23	149
18.	89040	Sekinger Beat	23	131	0	131
19.	67046	Brühwiler Lucia	13	126		126
20.	32034	Patzen Cornelia	13	100		100

Kategorie Senioren

1.	32090	Hunger Johann	21	343	37	306
2.	81014	Scheuber Peter	19	322	20	302
3.	67065	Gründler Paul	22	318	39	279
4.	81069	Pfyl Werner	17	290	36	254
5.	67025	Breitenmoser Josef	23	246	0	246
6.	67172	Sturzenegger Franz	22	276	36	240
7.	81109	Montirosi Orlando	18	249	13	236
8.	83075	Hirschi Hans	22	231	3	228
9.	83223	Wicki Anton	19	226	2	224
10.	38362	Gisler Karl	20	215	0	215
11.	32025	Cafilisch Ernst	23	224	16	208
12.	98138	Pandiani Heinz	19	203	2	201
13.	81063	Neubauer Fritz	24	189	4	185
14.	83118	Lüchinger Ernst	24	184	0	184
15.	1095	Hofer Peter	22	174	1	173
16.	55023	Hartmann René	18	172	0	172
17.	81139	Staller Josef	22	171	2	169
18.	55006	Burlet Eugen	17	134	0	134
19.	98062	Maag Emil	18	123	0	123
20.	67015	Bader Arthur	22	121	0	121

Kategorie Altersklasse

1.	47049	Graf Werner	19	463	99	364
2.	83047	Embacher Alois	24	472	140	332
3.	83164	Ruckstuhl Adolf	23	446	150	296
4.	5043	Nissen Heinz	18	334	41	293
5.	83080	Hubler Gottlieb	24	354	65	289
6.	83165	Ruckstuhl Hans	19	323	44	279
7.	22036	Gyger Otto	17	295	22	273
8.	61164	Amgwerd Josef	21	290	30	260
9.	30024	Gübeli Ernst	16	249	10	239
10.	55050	Pfändler Louise	15	224	0	224
11.	30111	Brändli Walter	16	216	4	212
12.	67136	Rey Hans	16	196	0	196
13.	47047	Götz Franz	15	190	1	189
14.	50010	Bhend Eduard	15	143	0	143
15.	61053	Hutterer Hans	13	140		140
16.	71063	Gisler Karl	18	135	0	135
17.	50018	Hofmann Ria	14	128	0	128
18.	86019	Cordey Gusti	21	117	0	117
19.	47156	Thoma Rita	14	80	0	80
20.	53008	Baumann Gisela	14	75	0	75

Kategorie Junioren

1.	67017	Gurtner Anja	14	416	26	390
2.	50041	Wenger Marco	13	362		362

